

Herrn Oberbürgermeister
 Dr. Frank Mentrup
 76124 Karlsruhe

20.11.2025

DOPPELHAUSHALT	2026/2027
ANTRAG	DHH/2025/4154

Projektförderung für Wochen gegen Rassismus erhalten (HHS4_GR51)

▶ Zuordnung im Haushaltsplan					
Seite im HH-Plan	Teilhaushalt				
▶	▶ 4100				
Ergebnishaushalt: Produktbereich Produktgruppe Schlüsselposition					
▶					
Finanzhaushalt: Investive Maßnahme					
▶					
▶ Änderungen und neue Mittelanmeldungen					
Art	2026	2027	2028	2029	
<input type="checkbox"/> Stellenschaffung/-reduzierung					
<input checked="" type="checkbox"/> Erhöhung/Reduzierung Erträge, Aufwendungen, Ein- oder Auszahlungen					
Bitte aus Liste auswählen	20.000	20.000			
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
<input type="checkbox"/> Sperrvermerk					
<input type="checkbox"/> Verpflichtungsermächtigung					
▶ davon zahlungswirksam in					
Sonstige Änderungen					
<input type="checkbox"/> Konzeption, Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen					
Die Haushaltssicherungsmaßnahme HHS4_GR51 „Projektförderung (innovative Projekte, Schule und Kultur, Wochen gegen Rassismus, ARAD): Einstellung der Projektförderung freier und innovativer Projekte sowie „Schule und Kultur“, „Wochen gegen Rassismus“, etc“ (jew. 389.690 Euro (2026/2027)) wird dahingehend modifiziert, dass die Förderung für das Projekt „Wochen gegen Rassismus“ bei 20.000 Euro pro Jahr beibehalten wird.					

▶ Weitere Angaben

bei Leistungen an Zuschussempfänger

- ▶ Kulturamt sowie zahlreiche Akteur*innen im Rahmen Wochen gegen Rassismus

▶ Sachverhalt | Begründung

Wir erkennen die unbedingte Notwendigkeit zur Ergebnisverbesserung an. Gleichwohl handelt es sich beim Projekt „Wochen gegen Rassismus“ um ein wichtiges kulturelles Förderangebot für die ganze Stadtgesellschaft. Daher sollte die Projektförderung zumindest in reduzierter Form weitergeführt werden. Anstelle der ursprünglichen 35.000 Euro pro Haushaltsjahr beim Projekt „Wochen gegen Rassismus“ beantragen wir 20.000 Euro.

Unterzeichnet von:

Aljoscha Löffler, Jorinda Fahringer sowie GRÜNE-Gemeinderatsfraktion Karlsruhe

Detlef Hofmann, Dr. Rahsan Dogan sowie CDU-Gemeinderatsfraktion Karlsruhe

Elke Ernemann, Dr. Anton Huber sowie SPD-Gemeinderatsfraktion Karlsruhe